

British American Tobacco mit neuem Logistics Centre in St. Petersburg



British American Tobacco, der zweitgrößte privatwirtschaftliche Tabakwarenhersteller weltweit, hat am Standort St. Petersburg im Jahr 2005 ein neues Logistics Centre errichten lassen. Die National Logistics Company (NLC), größter Logistikdienstleister Russlands, betreibt den 27.000 qm großen Lagerkomplex für BAT.

In dem Lager- und Produktionsbereich werden sowohl Roh- und Zusatzstoffe als auch Halbfertigprodukte, Verpackungsmaterial und Fertigwaren ein- und ausgelagert. Für die Effizienz und Optimierung

der Prozesse im Logistics Centre sorgt die Warehouse Management Software *PSIwms* der PSI Logistics. In weniger als sechs Monaten zwischen Auftragsvergabe und Installation entwickelte PSI Logistics ein umfassendes IT-System für den Dienstleister NLC – inklusive der Benutzersprache russisch und der Formatierung mit kyrillischen Schriftzeichen. Die Software ist durch Parametrierung und Skalierung auf die individuellen Anforderungen des Logistik-Zentrums in St. Petersburg zugeschnitten.

Die Abläufe

Die für die Produktion erforderlichen Roh- und Zusatzstoffe lagern in einem Rohwarenlager, in dem Produktionsmaterial für rund drei Monate untergebracht ist. Von hier aus erfolgt die termingerechte Versorgung der Fertigung unter Vorgaben des Host-Systems. Das *PSIwms* übernimmt die Steuerung der zeitnahen Auslagerung von Rohtabaksorten, Zusatzstoffen, Filtern und Zigarettenpapier sowie deren Zusammenführung und Übergabe an die Produktion. Die erzeugten Halbfertigprodukte (Mischtabake) und die fertigen Zigaretten werden ins Lager zurückgeführt und sortenrein in speziellen Lagerbereichen erneut eingelagert. Die für die Einlagerung benötigten Kartonagen werden auf ca. 10.000 Lagerplätzen bereitgehalten und vom *PSIwms* direkt in die Produktion eingesteuert. Das Fertigwarenlager ist in einen Nachschubbereich mit über 4.000 Palettenstellplätzen und einen Kommissionierbereich mit 200 Lagerplätzen unterteilt, welche Platz für insgesamt 1,5 Milliarden Zigaretten bieten. Die Rauchwaren werden entsprechend den Auftragseingängen kommissioniert und für den Versand bereitgestellt. Für derartige Aufgaben kann *PSIwms* optional unter anderem die maximale Menge der Packstücke für eine optimale Lkw-Beladung berechnen. Zudem berücksichtigt das WMS verschiedene Auslagerungs- und Versandstrategien, die auf den Reifegrad der Fertigprodukte abheben. So werden Aufträge für Moskau und Umgebung nach dem Fifo-Prinzip ausgelagert. Aufträge für entfernter gelegene Regionen wie etwa Sibirien, werden nach

dem Lifo-Prinzip kommissioniert. Die Transportzeit wird als Reifungszeit für die Tabakprodukte genutzt.

Konfiguration

Das *PSIwms* ist auf einem Windows-2000-Cluster als Hot-Standby-Lösung mit zwei redundanten HP-Servern und dem Betriebssystem Windows 2000 Advanced Server eingerichtet. Die Datenhaltung erfolgt über eine Oracle Datenbank (Version 9). Zur Bearbeitung von Kommissionieraufträgen und zur Bestandserfassung kommen Mobile Terminals von Symbol sowie ein Datenterminalserver (DTS) von IND zum Einsatz. Diese werden als unterlagerte Systeme ebenfalls vom *PSIwms* geführt. Für Wartung und Support ist die *PSI*-Lösung zudem mit Hot-Standby-Zugriff konzipiert. Auf diese Weise haben die *PSI*-Experten bei Bedarf einen umfassenden Zugriff auf die Software.

PSI Logistics GmbH
Dircksenstraße 42-44
D-10178 Berlin
phone +49 / 30 / 28 01-28 50
fax +49 / 30 / 28 01-28 51
www.psilogistics.com
info@psilogistics.com

PSI 
Logistics